

Erledigt

Geht das?

Beitrag von „Yanis 93“ vom 28. Mai 2020, 14:54

Hallo ich wollte fragen. Ob man bei einem Kaputen Mac Book Pro. Das Display ausbauen kann. Und dann z.b an Pc/Hackintosh benutzen kann ?

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 28. Mai 2020, 14:55

Ja, das geht 😊

Beitrag von „Yanis 93“ vom 28. Mai 2020, 14:56

Weil bei dem Kaputen Mac Book pro 2015. Gibt es doch aber nur das Display Kabel was direkt an das Mainboard geht. Brauche ich da nicht noch ein Panel ? Weil ich habe dazu nichts gefunden.

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 28. Mai 2020, 14:58

Um welches macbook pro geht es denn genau?

Beitrag von „Yanis 93“ vom 28. Mai 2020, 15:03

Muss ich mal kurz nachschauen einen Moment.

Das ist ein MacBook Pro Model: A1502 [Basti Wolf](#)

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 28. Mai 2020, 15:06

Willst du das Display ersetzen oder den Rechner ohne Display an einem externen Monitor betreiben?

Beitrag von „Yanis 93“ vom 28. Mai 2020, 22:40

Ich will das Display als Monitor Benutzen. Ja also Externe Monitor [Basti Wolf](#)

Beitrag von „Jono“ vom 28. Mai 2020, 22:46

Ich glaube das ist nicht die Antwort die sich [Basti Wolf](#) erhofft hat

Beitrag von „Yanis 93“ vom 28. Mai 2020, 22:49

Ich habe leider dazu halt nichts gefunden

Beitrag von „Jono“ vom 28. Mai 2020, 22:52

Nochmal zum Verständnis, so wie ich das aufgefasst habe.

Dein MacBook (bzw. der Computerteil davon) ist im Eimer, aber das Display funzt noch. Und das Display willst du abbauen und irgendwo als separaten kleinen Monitor nutzen? Hab ich das so richtig verstanden?

Beitrag von „Yanis 93“ vom 28. Mai 2020, 22:53

Ja richtig . Weil das Mainboard kaputt ist. Und die Reparatur ist zu teuer. Und ich habe den Hackintosh mit dem I9 also eine echt gute Maschine.

Beitrag von „Jono“ vom 28. Mai 2020, 22:55

und was erhoffst du dir von so einem kleinen 13 Zoll Zweitbildschirm am Hacki?

Beitrag von „Yanis 93“ vom 28. Mai 2020, 22:56

Da ich eh nur kleine Monitor dran habe die 1680x1050 haben. Wäre so ein Kleines Display was eine 144p Auflösung hat sehr gut.

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 28. Mai 2020, 23:12

Jono also das ist mir gar nicht in den Sinn gekommen 😄 ich Habs auch ehrlich gesagt gar nicht verstanden..

[Yanis 93](#) alao da kann ich dir absolut keine antwort drauf geben.. Wusste auch nicht, wie das funktionieren sollte

Beitrag von „Yanis 93“ vom 28. Mai 2020, 23:29

Okay. Danke aber trotzdem für die mühe [Basti Wolf](#)

Beitrag von „bounty96“ vom 28. Mai 2020, 23:32

Die Display in Laptop's sind ganz normale Panels von z. B. LG oder so (auch die in den MacBook's - Apple kocht auch nur mit Wasser...)

Das einzige was diesen Panels fehlt ist die Einheit zur Ansteuerung (also das OSD wo man Helligkeit, Kontrast usw. verstellen kann.

Das machen Laptop's per Software. Das machen auch Apple Rechner mit Software (z. B. der iMac und auch die Cinema Display's werden

per Software gesteuert).

Das heißt was du brauchst ein ein Treibermodul an das du das Panel deines MacBook's anschließt. An dieses Treibermodul kannst du dann

per HDMI, DP oder was auch immer einen Rechner anschließen. Dieses Treibermodul stellt dir auch ein OSD zur Verfügung und Knöpfe mit

denen du Helligkeit, Kontrast oder Eingänge regeln kannst.

Diese Module gibt es so zu kaufen. (ebay, AliExpress, ...). Du musst dir halt eins kaufen welches zum Panel passt, da gibt es Unterschiede.

Auf dem Panel selber müsste hinten ein Sticker drauf sein wo alle nötigen Informationen stehen.

Teuer sind die Teile nicht. Ich glaube um die 15-30 Euro oder so. Dann kannst du das schon Benutzen. Achja ein Netzteil wird dann halt

noch gebraucht. Und für das Display dann entweder einen Rahmen 3D-Drucken oder irgendwo fest einbauen (in die Wand, einen Schrank, den Schreibtisch oder was dir sonst noch einfällt xD).

Den Sinn und Zweck oder das was du dir davon erhoffst will ich garnicht hinterfragen. Weil erstens geht es mich eigentlich nichts an und

zweitens wirst schon deine Gründe für haben und ehrlichgesagt würde ich wahrscheinlich das selbe machen mit einem

Laptop oder iMac Bildschirm wenn der Computerteil davon kaputt ist.

Ich will dir einfach nur (was man sich eigentlich in einem Forum erhofft) dir deine Frage beantworten. Denn damit wird es auch einfacher

für jemanden der in einem Jahr oder so nach etwas ähnlichem sucht. Und dann nicht immernoch ahnungslos ist weil er nur liest dass es

sinnlos, unnötig, uneffizient, ... oder sonstwas ist xD

[Das](#) ist jetzt nur mal schnell "quick and dirty" rausgesucht, dass du zumindest schonmal weist was ich ungefähr meine.

Wie gesagt gibt es solche für verschiedene Panel's von verschiedenen Herstellern mit verschiedenen Auflösungen usw.

Beitrag von „Yanis 93“ vom 28. Mai 2020, 23:35

Okay danke [bounty96](#). Kennst du ein Treiber Module was du dem Mac bock passt ?

Beitrag von „bounty96“ vom 28. Mai 2020, 23:39

Nein kenne ich leider nicht.

Ich weis auch nicht genau ob in den MacBooks von gleichen Typ unterschiedliche Panel verbaut sind.

Da hilft nur das Panel auszubauen und die genauen Angaben (falls hoffentlich vorhanden) zu lesen.

Im schlimmsten Fall (die Treibermodule sind ja für mehrere "gleichartige" Panel Typen) muss man raten

und ein Modul kaufen was zumindest die Auflösung unterstützt.

Beitrag von „Yanis 93“ vom 28. Mai 2020, 23:40

Okay gut [bounty96](#) ich werde mich mal umhören ich schicke dann mal das Panel wenn ich es gefunden habde.

Danke für die Hilfe

Beitrag von „svenatkins“ vom 29. Mai 2020, 07:06

bei Heise+ gibt es einen Artikel dazu aus dem folgender Absatz stammt, würde dir auch den ganzen Link schicken allerdings ist der hinter der Paywall daher weiß ich nicht wieviel dir das bringt, falls aber doch <https://www.heise.de/ratgeber/...vorbereiten-4591968.html>:

Zitat

Liegt das nackte Panel auf dem Tisch, ist es Zeit, den passenden Controller zu ermitteln. Dazu benötigt man die Typenbezeichnung des Panels samt Versions- oder Revisionsnummer, die sich meistens auf der Rückseite findet. Unser Panel trägt die Inschrift "N156BGE-E42 Rev. C1". Suchmaschinen spucken für die Gegenprobe schnell

ein paar Links zu speziellen Vertrieben von Panels oder zu Amazon und eBay aus. Über die dort gezeigten Bilder lässt sich die Typenbezeichnung verifizieren - sollten alle angebotenen Panels komplett anders aussehen, muss man nochmal genauer nachforschen.

Beitrag von „juanrodriquez“ vom 23. September 2020, 05:15

Vielen Dank für die Informationen, die Sie teilen. Ich plane auch, einen Laptop zu kaufen, um kostenlos Kino zu schauen. Ich frage mich, ob eine Konfiguration gut ist. Bitte helfen Sie mir, bitte helfen Sie mir mit dem, was Sie wissen.